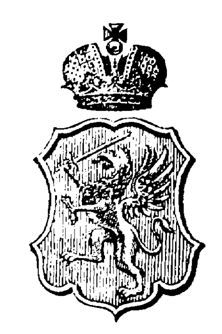
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
XXI. Jahrgang.

№ 30. Середа 14. Марта — Mittwoch, 14. März 1873.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

Старшій помощникъ правителя канцеляріи Лифляндскаго Губернатора, коллежскій ассесоръ Швехъ причисленъ г. Министромъ Внутреннихъ Дѣлъ 1. минувшаго Февраля къ сему Министерству, съ откомандированіемъ въ распоряженіе Лифляндскаго Губернатора. № 1544.

Указомъ Правительствующаго Сената отъ 14. Февраля с. г. за № 713 Дерптскій пробиреръ Петръ Федоровъ произведенъ за выслугу лѣтъ въ коллежскіе секретари со старшинствомъ съ 11. Января 1871 года. № 252.

Der ältere Directorsgehilfe der Kanzlei des Livl. Gouverneurs Collegien-Assessor Schweck ist von dem Herrn Minister des Innern am 1. Februar c. dem Ministerium zugezählt worden und dem Livl. Gouverneur zur Verfügung gestellt. Nr. 1544.

Mittelst Ukases des Dirigirenden Senats vom 14. Februar c. Nr. 713 ist der Dorpatsche Probirer Peter Fedorow nach Ausdienung der Jahre zum Collegien-secretair befördert worden mit Anciennetät vom 11. Januar 1871. Nr. 252.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ публикуется для всеобщаго свѣдѣнія нижеслѣдующее въ № 49 Правительствующаго Вѣстника с. г. напечатанное объявленіе:

Князь А. С. Долгорукій, графы И. И. Воронцовъ-Дашковъ и В. П. Клейнмихель, П. П. Голенищевъ-Кутузовъ-Толстой, П. Васильчиковъ и Н. П. Балашовъ обратились въ Министерство Внутреннихъ Дѣлъ съ прошеніемъ объ исходатайствованіи разрѣшенія, въ удовлетвореніе возникшей въ обществѣ мысли ознаменовать выздоровленіе Государя Наслѣдника Цесаревича отъ постигшей Его Высочество болѣзни благотворительнымъ дѣломъ, на открытіе общественной подписки для учрежденія въ гор. Москвѣ ремесленнаго училища для дѣтей всѣхъ сословій и безъ ограниченія для всѣхъ мѣстностей Имперіи, по образцу ремесленнаго училища, устроеннаго по непосредственнымъ указаніямъ и на средства Государя Наслѣдника Цесаревича въ С.-Петербургѣ, съ предоставленіемъ просителямъ, въ качествѣ учредителей, собрать Попечительный Совѣтъ для принятія подписки и для составленія подробнаго проекта Устава учреждаемаго ремесленнаго училища.

Государь Императоръ, по всеподданнѣйшему Министра Внутреннихъ Дѣлъ о семъ докладу, 26-го Января сего года на удовлетвореніе означеннаго ходатайства Высочайше соизволилъ. № 805.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird nachstehende in Nr. 49 des Staats-anzeigers d. J. enthaltene Bekanntmachung zur allgemeinen Wissenschaft desmittelst publicirt:

Der Fürst A. S. Dolgoruki, die Grafen J. J. Woronzow-Daschkow und W. P. Kleinmichel, P. P. Golenischtschew-Kutusow-Tolstoi, P. Wassiltschikow und N. P. Balaschow haben sich an das Ministerium des Innern mit dem Gesuche gewandt, um die im Publicum aufgetauchte Idee, die Genesung des Thronfolgers Cäsarewitsch von der Krankheit, die Se. Hoheit betroffen hat, durch eine wohltätige That zu verherrlichen, zur Ausführung zu bringen, die Genehmigung zur Eröffnung einer allgemeinen Subscription zur Gründung einer Gewerbeschule in Moskau für Kinder aller Stände und ohne Beschränkung für alle Orte des Kaiserreichs, nach dem Muster der nach den unmittelbaren Angaben und aus den Mitteln des Thronfolgers Cäsarewitsch in St. Petersburg gegründeten Gewerbeschule, zu erwirken, wobei es den Supplicanten gestattet sein soll, als Stiftern, ein Curatorium zur Entgegennahme von Unterschriften und zur Entwerfung eines ausführlichen Projects für die Statuten der zu gründenden Gewerbeschule, zu ernennen.

Der Herr und Kaiser hat auf den allerunterthänigsten desfallsigen Bericht des Ministers des Innern, am 26. Januar d. J. das gedachte Gesuch Allerhöchst zu genehmigen geruht. Nr. 805.

Прусскій подданный цирюльникъ Фридрихъ Людвигъ Роде объявилъ, что выданный ему въ Ригѣ паспортъ на жительство въ Имперіи отъ 13. Марта 1872 № 1005 имъ потерянъ, а потому исправ. должн. Лифляндскаго Губернатора предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ-же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону.
г. Рига, Марта 7. дня 1873 г. № 1571.

Da der Preußische Unterthan, Barbier Friedrich Ludwig Rohde die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein Aufenthalts-Paß d. d. Riga 13. März 1872 sub Nr. 1005 abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands vom stellv. Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 1571.
Riga, den 7. März 1873.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird desmittelst bekannt gemacht, daß bei derselben nachstehende **herrenlose Sachen eingeliefert worden sind**, und zwar: eine vor etwa 2 Jahren gefundene blaue Brille, eine angeblich im December v. J. gefundene Summe Geldes im Betrage von 7 Rbl. und circa 30 Kop. 1 Damen-Bisampelzkragen, eine Offiziersmütze, 1 Paar Galoschen und 1 Baschlik, 1 Schlittendecke, 1 alter Dielenteppich, 1 alter Regenschirm, 1 alter Marktkorb, ferner folgende in Fuhrmannsequipagen **zurückgelassene Sachen**, und zwar: 1 ℔ Thee, 1 Paar Filzstiefel und eine Ledertuchtasche, enthaltend Documente in einem Couvert an die Grendsensche Gemeinde-Verwaltung und ein Couvert an die Hohenbergsche Gemeinde-Verwaltung, sowie folgende, verdächtigen Leuten **abgenommene Sachen**: 1 Packen Baumwolle, 1 Säckchen, enthaltend eine Quantität Zucker, Corinthen, Rosinen, Mandeln, Pflaumen, Kaffee, 1 Elle Mousselin und 1 Stück Boyfutter, 1 Sack, enthaltend mehrere Tafeln Fensterglas, 1 Tönnchen mit grüner Seife, 1 Wagendeichsel, 1 Schleifstein, 1 Packen Woilock, 1 alter Pelz und 1 Bündel Flachs, 1 Sack mit Flachs, 1 Bund Flachs und endlich 1 Paletot und 1 Paar Hosen.

Bei Bekanntmachung dessen werden von der Rigaschen Polizei-Verwaltung die resp. Eigenthümer dieser Sachen desmittelst aufgefordert, zur Erlangung ihres resp. Eigenthums mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen binnen gesetzlicher Frist bei dieser Polizei-Verwaltung sich zu melden.
Riga, Polizei-Verwaltung den 7. März 1873.
Nr. 2113. 3

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät die Frau Christine Marie Frey, geb. Baronesse von Krüdener in ehelicher Assistenz auf das im Pernauschen Kreise und Saaraschen Kirchspiele belegene Gut **Freyhof** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird Solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 348.
Riga, den 7. März 1873. 2

Wenn dem 5. Rigaschen Kirchspielsgerichte das Domicil des Salisburgschen Wez-Alkfne Wirth Jahn **Alkfne** unbekannt ist, als wird in solcher Veranlassung eine jede Polizei der Städte und des Landes hierdurch aufgefordert, dem genannten Jahn Alkfne im Betreffungsfalle anzudeuten, wie er behufs Publication und Erfüllung des Ukases Eines Dirigirenden Senats in Sachen des Jurris Talze wider ihn, pcto. Gesindestausches, **am 16. April** c. bei dieser Behörde zu compariren habe, widrigenfalls der Jahn Alkfne nicht weiter gehört und der Ukas als publicirt angesehen und in Erfüllung gesetzt werden wird. Nr. 875. 3
Neu-Salis, am 5. März 1873.

Einem verdächtigen Menschen ist eine kirschbraune, **große Stute**, über 10 Jahre alt, ohne besondere Kennzeichen **abgenommen** und hier eingeliefert worden.

Indem das Wolmarsche Ordnungsgericht hierüber bekannt macht, fordert es zugleich den Eigenthümer auf, sich binnen 6 Wochen a dato mit den Beweisen seines Eigenthumrechts, bei dem Wolmarschen Ordnungsgericht zu melden bei dem Hinzufügen, daß nach Ablauf dieses Termins das Pferd öffentlich verkauft werden wird. Nr. 2185.
Wolmar, den 6. März 1873. 2

Kad tas Mahlpills walsts lohzeklis **Kahrl Klawin** — preeksch kurra schinni rekruhtu lohseschanâ Nr. 5 irr iswilkts un tadehl Rekruhschu-Sessiones preekschâ us nodohschanu weddams irr, — jaw no 23. April 1870 bes passes apkahrt blandahs un pehdejôs laikôs, kà dsirdams, Skultes, Pabbaschu un Gaujenes meschôs slihperus taisidams

usturrejees, tad teek wissas polizeju waldischanas zaur scho usluhgtas pehz ta qu. Kahrl Klawin klauschinaht, un atrastu to, ka arrestantu schai pagasta waldischanai jeb Keiseriskai Rihgas Bruggu teesai peesuhtiht.

Kahrl Klawin Signalements: wezzums: 23 gaddi, garrums: 2 Arschin 8 Werschok, matti: patumschi, azzis: pellekas, gihmis: gluds un sahrts, un eeksch meesas plezzigs. Nr. 109. 3

Mahlpills-pagasta waldisch., tannî 5. März 1873.

Kad tee pee saweenotahm Mahlpills walstim (Rihgas kreisê) peederrigi:

1) George Lauberg, 44 gad. wezs, 2 Arsch. 5 Werschok garsch, tumscheem matteem, sillahm azzim, gluddu gihmi, pehdigo reis passi nemdams us Kronstadti sazzyees eet;

2) Fritz Tilting, widdejs no auguma, pabahlu seju, 39 gaddus wezs, strahda skrohdera darbu un ka dsirdams dsihwojoht Rihgâ;

3) Kahrl Steinfeld, pee Bukkas pagasta peerakstits, 38 gaddus wezs, 2 Arschin 6 Werschok garsch, bruhneem matteem, pellekahm azzim, gluddu gihmi, dsihwojoht arri Rihgâ;

4) Andreis Kruhmin pee Bukkas pagasta peederrigs circa 20 gaddus wezs, dsihwojoht arri Rihgâ; jaw wairak gaddus bes passes usturrahs un winnu dsihwes weetas nesinnamas irr, tad teek wissas polizeju waldischanas zaur scho usluhgtas, pehz teem peeminneteem 4. walsts lohzekleem sawôs aprinkôs pakkal mekleht, un atrastus arrestantu wihsê schai pagasta waldischanai peesuhtiht.

Mahlpills pag. waldischanâ, tannî 5. März 1873. Nr. 110. 3

Wissas muischas un walsts waldischanas teek luhgtas ne weenu Wez-Peebalgas walsts peederrigu lohzekli sawâ aprinkî nepeeturreht, kurram nebuhtu gruntiga Passe jeb arri ta galwas-naudas rehkenu grahmatina par riktigi nomakfatahm walsts un krohna makfaschanahm. Nr. 153. 3

Wez-Peebalgas, walsts waldischana 7. Merz 1873.

Für Liv- und Kurland.

Tas pee Aderkasch pareisetizzigas basnizas taî 1867 gaddâ strahdajis muhrneeka sellis J. Schulz prett skaidru naudu irr tam taggadejam Mengelmuischas pagastawezzakam M. Leepin weenu prehmijas billeti no 1. leneschanas ar billetes Nr. 34 un serijas Nr. 17775 kihlahm dewis. Kad nu lihds schim tas minnehts muhrneeka sellis J. Schulz nau prett to tam us tahs kihlahm dohtas augschâ minnetas prehmijas billetes dohtu naudu atdewis un to prehmijas billeti isnehmis, — un kad arri schai pagasta waldischanai winna dsihwes-weeta irr nesinnama, — tohp tas J. Schulzis zaur scho usaizinahts, — trihs mehneschu laikâ no appakschâ rakstitas deenas — tas irr lihds 26. Mai s. g. Mengelmuischas pagasta waldischanâ — Maddaleenes basnizas draudsê, prett skaidru naudu to kihlahm dohtu prehmijas sihmi isnemt. Ja J. Schulz lihds nosazzitam laikam to ne-isdarrihs, tad saude winsch sawu prassischanu pee tahs jau minnetas prehmijas sihmes un topaschu wehlaki wairs newarr winsch par sawu dabbuht. Nr. 24. 1

Mengelmuischas (Altenwoga) pagasta waldischanas, tai 26. Februar 1873.

Проклaмы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Carl Georg Barons Stackelberg kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des am 29. April 1868 sub Nr. 58 bei dem Livländischen Hofgerichte corroborirten, am 2. März 1868 zwischen Sr. Excellenz dem Herrn Landrath Arthur Baron **Buxhöwden**, als Verkäufer und dem Carl Georg Baron **Stackelberg**, als Käufer abgeschlossenen Verkauf- und Kaufcontracts geschehene Acquisition des im Arensburgschen Kreise und Mohnschen Kirchspiele belegenen Gutes **Peddast** sammt Appertinentien und Inventarium, Seitens des Carl Georg Barons Stackelberg Einwendungen, oder an das genannte Gut Peddast sammt Appertinentien und Inventarium als Gläubiger oder Näherrechtsprätendenten oder aus sonst irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegirter oder nicht privilegirter, stillschweigender oder ausdrücklich eingeräumter Hypothek, aus Cautionen, Erbtheilungen oder sonstigen Verhaftungen Forderungen und Ansprüche formiren zu können vermeinen, mit alleiniger Ausnahme der Livländischen adligen Güter Credit-Societät wegen deren auf dem Gute Peddast ruhender Pfandbriefforderungen und sämmtlicher Inhaber der auf diesem Gute ingrossirten Obligationen oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr sechs Wochen und drei Tagen, allhier bei dem Livländischen Hofgerichte mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Forderungen oder Ansprüchen gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß Ausbleibende nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß das obgenannte Gut Peddast sammt Appertinentien und Inventarium frei von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen, — so weit solche nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, dem Carl Georg Baron Stackelberg zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 847. 3

Riga-Schloß, den 15. Februar 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen der Louise Wilhelmine **von Poll** kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Einwendungen gegen **die Mortification**:

I. der aus den nachstehend aufgeführten, in den Pfandbüchern des Oeselschen Landgerichts vor der Zeit, da die Ingrossationen auf das Livländische Hofgericht übertragen worden, verzeichneten, auf dem im Arensburgschen Kreise und Karrisschen Kirchspiele belegenen Gute **Arromois** haftenden Ingrostationen originirenden, angezeigtermaßen materiell bereits vollständig erloschenen, formell jedoch nicht als berichtigt und beseitigt nachweisbaren Schulden, Verhaftungen und Belastungen sammt etwa anhängigen Renten, als:

1. der unter dem 11. September 1739 ingrossirten Cautionsschrift des Ebbe Ludwig Toll vom 6. September 1739 zur Sicherstellung des locarii wegen der ihm conferirten Arrende der unter dem publiquen Gute Magnushof belegenen wüsten Dorfstelle genannt Hampus
2. der unter dem 12. Juni 1740 ingrossirten Cautionsschrift des Ebbe Ludwig Toll vom 11. Juni 1740 zur Sicherstellung des Arrende-Locarii wegen der ihm zugestandenen Arrende der unter dem Gute Magnushof zu einer aufzunehmenden Hoflage zugelegten 2 Bauern,
3. der unter dem 18. Januar 1746 ingrossirten Cautionsschrift des Ebbe Ludwig Toll vom 17. Januar 1746 zur Sicherstellung des Arrende-Locarii wegen der ihm conferirten Arrende einer unter dem Gute Magnushof belegenen wüsten Dorfstelle,
4. der unter dem 6. Mai 1748 ingrossirten Obligation des Ebbe Ludwig Toll vom 24. September 1747, ausgestellt an die Rathsverwandtin Dellingshausen, geb. Christ. Catharina Kuntzen über 270 Rthlr. à 80 Kop.
5. der unter dem 18. April 1765 ingrossirten Cautionsschrift des Ebbe Ludwig Toll de eodem die wegen der dem Lieutenant Gustav, Fähnrich Carl, Ebbe und Magnus Gebrüdern von Toll auf 12 Jahre conferirten Arrende des Krongutes Keskfer, —
6. der unter dem 27. Juni 1765 ingrossirten Cautionsschrift des Ebbe Ludwig Toll vom 25. Juni 1765 wegen der dem Capitain Friedrich und dem Erich Gebrüdern von Adlerbergs auf 12 Jahre conferirten Arrende des publiquen Gutes Hahnpus,
7. des unter dem 2. Juli 1781 ingrossirten zwischen dem Majoren Gustav Wilhelm von Toll an einem, und dessen Schwestern, als der verwittweten Lieutenantin Gertrutha Charlotte von Menies, der Rathsverwandtin Ebba Beata Tunzelmann, der Fähnrichin Hedwig Christine von Kahlen und dem Fräulein Anna Louise von Toll am 6. Juli 1780 über das im Karrisschen Kirchspiele belegene Gut Arromois abgeschlossenen Erbvergleichs u.

II. der auf diese Schulden, Verhaftungen und Belastungen bezüglichen, angezeigtermaßen abhanden gekommenen vorbenannten ingrossirten Documente — erheben zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 13. August 1873 und nicht später als innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren etwanigen Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß die ad I, 1—7 erwähnten Schulden, Verhaftungen und Belastungen sammt etwa anhängigen Renten und die ad II benannten Schulddocumente für ungültig und mortificirt erkannt werden sollen. — Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 725. 1

Riga-Schloß, den 13. Februar 1873.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist infolge Ablebens des Herrn dimittirten Kaiserlich-Russischen Obristen und Livländischen Edelmanns Georg **von Bock** verfügt worden, das von demselben hinterlassene, nach dessen Ableben durch das Dorpatsche Landgericht diesem Hofgerichte eingesandte, zu Berlin den 3/15. Sptember 1858 errichtete und bereits eröffnete **Testament** nebst dem dazu gehörigen Nachtrag, errichtet zu Genf den 10/22. April 1860 in gesetzlicher Vorschrift des Provinzialrechts der Ostseegouvernements Thl. I Art. 311 Pkt. 7 und Art. 314 Pkt. 6 und Thl. III Art. 2451 allhier bei diesem Hofgerichte **am 30. März d. J.** zur gewöhnlichen Sitzungszeit der Behörde zur allgemeinen Wissenschaft öffentlich verlesen zu lassen, — als welches allen den dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß diejenigen, welche wider das dergestalt zu verlesende Testament sammt Nachtrag des weiland Herrn dimittirten Kaiserlich-Russischen Obristen und Livl. Edelmanns Georg von Bock aus irgend einem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der Verlesung des qu. Testaments sammt Nachtrag an gerechnet, bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Zugleich werden Alle und Jede, welche an den weiland Herrn dimittirten Kaiserlich-Russischen Obristen und Livländischen Edelmann George von Bock, modo dessen Nachlaß, als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, hiermit aufgefordert, sich a dato dieser Proclamation innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten d. i. bis zum 27. August d. J. und spätestens innerhalb der beiden nachfolgenden Acelamationen von sechs zu sechs Wochen mit solchen ihren creditorischen Ansprüchen und Forderungen entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten allhier bei diesem Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwanigen creditorischen Ansprüchen und Forderungen an den weiland Herrn dimittirten Obristen und Livländischen Edelmann George von Bock modo dessen Nachlaß gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Ferner werden die Schuldner des weiland Herrn dimittirten Obristen und Livländischen Edelmanns George von Bock, so wie Diejenigen, welche zu dessen Nachlasse gehörige Vermögensstücke in Händen haben, hiermit angewiesen, zur Vermeidung gesetzlicher Strafe und resp. Ersatzes innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Hofgerichte getreuliche Anzeige von ihrer Schuld und von den in ihren Händen befindlichen Vermögensstücken zu machen, auch dieselben nirgend anderswohin als an diese Oberbehörde einzuliefern. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1107. 1

Riga-Schloß, den 27. Februar 1873.

Nachdem der hiesige Kürschnermeister und Bürger Carl Magnus **Mathiesen** zufolge des zwischen ihm und dem Herrn Protohierei Joseph **Schestakowsky** am 30. Decbr. v. J. abgeschlossenen und am 16. Januar d. J. sub Nr. 4 corroborirten Kaufcontracts das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 181 a belegene **steinerne Wohnhaus sammt allen Appertinentien** für die Summe von 3750 Rbl. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Besicherung seines Eigenthums an dem qu. Immobil um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten.

In solcher Veranlassung werden von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat Alle und Jede, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten, zwischen dem Herrn C. M. Mathiesen und dem Herrn Joseph Schestakowsky am 30. December v. J. abgeschlossenen und am 16. Januar d. J. sub Nr. 4 corroborirten Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem qu. Immobile, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offen stehenden, oder auf dem in Rede stehenden Wohnhause ruhende Reallasten privat-

rechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Ansprüche, Einwendungen und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 7. April 1874, in gesetzlicher Weise anher geltend zu machen und zu begründen.

An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Rechte und Ansprüche, wenn deren Anmeldung während der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Herrn Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Rechte, Einwendungen und Ansprüche finden. Insbesondere wird das Eigenthum an dem allhier im 2. Stadttheile sub Nr. 181 a belegenen Immobil dem Herrn C. M. Mathiesen nach Inhalt des betreffenden Kaufcontracts zugesichert werden. Nr. 294. 3

Dorpat-Rathhaus, am 24. Februar 1873.

Vom 6. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden Alle und Jede, welche an **den Nachlaß** der in Rujen verstorbenen Wittwe Charlotte **Schubert,** irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder derselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams, spätestens also am 9. März 1874 bei diesem Kirchspielsgerichte zu melden, und ihre Ansprüche zu begründen, oder ihre Schulden zu reguliren, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf vorbezeichneter Frist Niemand weiter mit irgend welchen Anforderungen zugelassen werden wird, sondern gänzlich präcludirt sein soll, mit den Debitoren aber nach dem Gesetze verfahren werden wird. Nr. 352. 2

Rujen, im 6. Rigaschen Kirchspielsgerichte, am 26. Januar 1873.

No Keiserikkas draudses-teesas eeksch Sw. Pehtera un Sw. Annas Iggaunu-gubernijâ teek ar scho sluddinahts, ka tas Joseps Saaren no Roikmuischas Pehterburgas-pilsehtâ mirris un winna manta (ko winsch atstahjis) pee wirsminnetas draudses-teesas nodohta irr. Josepa Saarena brahli un mahsas ka arri scho behrni teek nu usaizinati, pa to laiku no weena gadda seschahm neddelahm un trihs deenahm no schodeen rehkinajoht ar waljadsigahm peerahdischanahm pee schihs draudses-teesas peeteiktees. Kas pa minnetu laiku ne peeteiksees, tas sawas rektes un prassischanas pee schahs mantas pasaudehs. Nr. 44. 1

Seinigal muischas, tanni 29. Januar 1873.

Keiserlikko Petre- ja Anna kihhelkonna kohto polest, Eestima kubbernemangus, kulutakse selle läbbi et endine Roiki walla mees Joseph Saaren on Peterburri linnas ärrasurnud, ning on temma pärrandos üllewal nimmetud kihhelkonna kohtole sissemakstud. Joseph Saaren wennad, öed ning nende lapsed kutsutakse nüüd kokko ennast selle kihhelkonna kohtole selge tunnistussega üllesanda, tännasest päewaks arwatud ühhe aasta, kue näddala ja kolme päewa aea wahhel. Kes ennast selle aea wahhel mitte ei nimmeta kautab pärrandusse jaggamisse jures omma öigust. Nr. 44. 1

Müslärt moisas, sel 29. Neärt ku päewal 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc., bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Alt-Fennernsche Bauer Tomas Suburg, Erbbesitzer des im Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, unter dem Gute Alt-Fennern belegenen Grundstücks **Kiesa Reino Hanso** und **Rätseppa,** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. **spätestens bis zum 22. Juli 1873, bei diesem** Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Kiesa Reino Hanso und Rätseppa Nr. 60, 61 und 62, groß 31 Thlr. 85 Gr., dem Bauer Ott Sabas für den Kaufpreis von 9300 Rbl. S.

Fellin, den 22. Januar 1873. Nr. 33. 1

Торги. Torge.

Unter Bezugnahme auf die unterm 15. Februar d. J. sub Nr. 1255 erlassene Bekanntmachung über die an den offenbaren Rechtstagen vor Ostern dieses Jahres zum Meistbot zu stellenden Immobilien, wird von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga desmittelst nachträglich zur Kenntniß gebracht, daß auch die zur **Concursmasse des Thiloschen Fabrik-Vereins** gehörigen, hierselbst im 2. Quartier des Mitauschen Stadttheils sub Polizei-Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 32, 33, 35, 36, 37, 77 & 78 auf Sassenhofschem Grunde belegenen, zu einer einheitigen Besitzlichkeit zusammengezogenen und aus verschiedenen Gebäuden und sonstigen Appertinentien bestehenden Immobilien nebst der Fabrikeinrichtung und dem Benutzungsrechte an dem zu dieser Besitzlichkeit abgetheilten Grundplatze am 30. März d. J. als am dritten und letzten offenbaren Rechtstage vor Ostern dieses Jahres zum abermaligen Meistbot gestellt werden sollen. Nr. 1545. 1

Riga-Rathhaus, den 1. März 1873.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio sind zur Verpachtung:

1. des am Catharinendamm belegenen Uferstapelplatzes vom 31. März 1873 ab auf 3 Jahre;
2. des an der Suworow- großen Park- und Marienstraße belegenen Grundplatzes zur Benutzung als Stapelplatz vom 1. April 1873 ab auf ein Jahr;
3. des in der kleinen Düna belegenen sogenannten Badeholms vom 1. April 1873 ab auf ein Jahr;
4. der links an der Mitauer Chaussee belegenen drei Weidelandparcellen von circa $25^2/_3$ Lofstellen im Flächenraum zur Benutzung als Viehweide für das Jahr 1873

Ausbotstermine auf den 15., 20. und 22. März c. anberaumt worden. Diejenigen, welche auf vorgedachte Pachten reflectiren wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich am 22. März c. um 12 Uhr Mittags, versehen mit den erforderlichen Legitimationen, zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 2

Riga-Rathhaus, den 8. März 1873. Nr. 283.

Рижскою Коммисіею Городской Кассы назначены торги 15., 20. и 22. ч. сего Марта мѣс. на отдачу въ оброчное содержаніе:

1. складочнаго мѣста по набережной р. Двины у Екатерининской дамбы срокомъ съ 31. Марта 1873 года впредь на три сряду года
2. порожнаго грунта состоящаго по Суворовской, большой Парковой и Маріинской улицамъ для употребленія подъ складочное мѣсто, срокомъ съ 1. Апрѣля 1873 года впредь на одинъ годъ;
3. состоящаго въ малой Двинѣ мѣста, прозываемаго Бадегольмъ, срокомъ съ 1. Апрѣля 1873 года впредь на одинъ годъ;
4. 3 пастбищныхъ мѣстъ, состоящихъ по лѣвой рукѣ отъ Митавскаго шоссе величиною около $25^2/_3$ лофштели для употребленія подъ выгоны на 1873 годъ, и

приглашаются симъ лица, желающія брать оные въ откупъ, явиться, снабженные надлежащими удостовѣреніями въ Рижскую Коммисію Городской Кассы 22. Марта, въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ № 283. 2

г. Рига-ратгаузъ, 8. Марта 1873 года.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio sind zur Verpachtung **von sechs,** auf **Skabern** oder **Pilskaln** unter Kirchholm belegenen Forstlandparcellen von je circa 40 Lofstellen im Flächenraum, zur Benutzung derselben im landwirthschaftlichen Betriebe auf 40 Jahre, vom 23. April 1873 ab, — **Ausbotstermine auf den 15., 20. und 23. März 1873 anberaumt worden.**

Diejenigen, welche auf die Pachtübernahme dieser Forstlandparcellen reflectiren wollen, werden desmittelst aufgefordert, die Pachtbedingungen und Grundpläne in der Kanzellei des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegii einzusehen und zu unterzeichnen; zur Verlautbarung der Meistbote aber sich am 23. März 1873 um 11 Uhr Vormittags in der Buschwächterei **Sarring** unter Kirchholm unweit der Eisenbahnstation Kurtenhof persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte einzufinden. Nr. 284. 2

Riga-Rathhaus, den 1. März 1873.

Рижскою Коммисіею Городской Кассы назначены торги 15., 20. и 23. Марта 1873 года на отдачу въ оброчное содержаніе шести поземельныхъ участковъ подъ лѣсомъ находящихся, состоящихъ въ Скабернѣ или Пильскальнѣ подъ имѣніемъ Кирхгольмъ, величиною въ 40 лофштелей каждый, для употребленія подъ сельскохозяйственныя цѣли, срокомъ на 40 сряду лѣтъ, начиная съ 23. Апрѣля сего 1873 года.

Лица, желающія брать въ оброкъ означенные поземельные участки, приглашаются симъ разсмотрѣвъ и подписавъ предварительно въ канцеляріи Коммисіи Городской Кассы условія торговъ и планы, явиться 23. Марта 1873 г. въ 11 часовъ утра или лично или послать повѣренныхъ снабженныхъ надлежащими уполномочіями въ домъ полѣсовщика Заррингъ подъ имѣніемъ Кирхгольмъ не далеко отъ станціи желѣзной дороги Куртенгофъ. № 284. 2

г. Рига-ратгаузъ, Марта 1. дня 1873 г.

Die Livl. ritterschaftliche Gestüt-Commission bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß der alljährlich stattfindende öffentliche Ausbot der im ritterschaftlichen Gestüte zu **Torgel** erzogenen 4-jährigen Pferde auf den 2. Juni 1873 anberaumt worden ist und um 12 Uhr Mittags auf dem Gute Torgel beginnen wird.

Zum Verkauf kommen: Vollblut-Klepper,
Vollblut-Finnen,
Ardenner-Klepper,
Araber-Ardenner,

Der im Juni 1872 versammelt gewesene Landtag hat beschlossen, die bisher bestandene unentgeldliche Hergabe von Zuchthengsten aus dem rittersch. Gestüt zu Torgel für die 8 Ordnungsgerichtsbezirke Livlands nicht mehr fortbestehen zu lassen, weil diese Einrichtung sich als unersprießlich erwiesen. Statt dessen hat der Landtag den legitimirten Repräsentanten bäuerlicher Gemeinden auf den betreffenden alljährlichen Auctionen von Zuchthengsten in Torgel ein Vorkaufsrecht und zwar zur **Hälfte** des **taxirten** Werthes der Hengste zugestanden. Hiergegen wird den betreffenden Gemeinden die Verpflichtung auferlegt, die solcher Gestalt erstandenen Zuchthengste auch thatsächlich zur Zucht zu gebrauchen und darüber dem rittersch. Gestütcomité alljährlich einen Bericht abzustatten. Für den Fall der Nichtbenutzung ist der betreffende Zuchthengst der Gestütverwaltung zurückzugeben.

In solcher Veranlassung wird ferner zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am Tage, vor der Auction, d. h. am 1. Juni 1873, die durch Gemeindebeschluß, unter **Beglaubigung** der örtlichen Kirchspielsrichter, **legitimirten** Repräsentanten bäuerlicher Gemeinden sich zur Auswahl und Empfangnahme der von ihnen gewünschten Zuchthengste zu melden haben, widrigenfalls auch diese Hengste Tages darauf zur öffentlichen Versteigerung werden gebracht werden.

Nach Beendigung des Ausbots der im rittersch. Gestüte erzogenen Pferde kommt der Bestand des renomirten Gestüts zu Hellenorm an Vollblut-Arrdennern rc. gleichfalls am 2. Juni d. J. zum öffentlichen Ausbot. Nr. 1198. 2

Riga, im Ritterhause am 1. März 1873.

Отъ Перновской Таможни вызываются желающіе принять на себя постройку новаго дома со службами для Конторы Корабельныхъ Смотрителей, такъ равно и ремонтъ главнаго ея зданія по смѣтамъ и кондиціямъ, явиться въ сію Таможню съ надлежащими залогами, къ торгамъ 23., а къ переторжкамъ 26. Марта текущаго года, въ 12 часовъ дня.

Какъ смѣты, по которымъ исчислено на эти работы, а именно: на постройку новаго дома 5618 руб. 3 коп. и на ремонтъ главнаго зданія Таможни 591 руб. 29 коп., такъ и кондиціи могутъ быть усматриваемы въ канцеляріи Таможни въ присутственные дни и часы.

г. Перновъ, Портовая Таможня, Марта 7. дня 1873 года. № 269. 3

Симъ объявляется, что въ присутствіи Аренсбургской Таможни, будутъ производиться изустные торги 27. Марта 1873 г. въ 12 час. утра, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на пристройку и капитальныя исправле-

нія въ кордонныхъ домахъ 1 роты Лифляндской Бригады Пограничной Стражи (на островѣ Эзелѣ) на постахъ: Аренсбургъ, Киббосаръ и Сеанино. По смѣтамъ исчислена на эти предметы сумма:

Для Аренсбурга . . 2289 руб. 66¼ коп.
„ Киббосаръ . . 2104 „ 1¾ „
„ Сеанино . . . . 2129 „ 1¾ „

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ, заблаговременно до начатія торговъ вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи надлежащіе залоги; при чемъ подача объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ, допускается на точномъ основаніи ст. 1907—1913 св. зак. т. X ч. I (изд. 1857 г.).

Смѣты и кондиціи желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Аренсбургской Таможнѣ, во всѣ присутственные дни.

№ 736. 2

Sinna buhwmeistereem. Preeksch isdohschanas ta buhwes-darba weenas jaun buhwejamas diwitahschigas muhra skohlasmahjas tiks tai 20. April s. g. pulksten 11 pirms pusdeenas pee Littenes walsts waldischanas (Gulbenes draudsê) torgs noturrehts. Tadehl teek buhwmeisteri un zimmermani, kas scho buhwes-darbu ar wissam eeriktehm pilnigi gallâ west usnemtees gribb, un kas labbas leezibas sihmes peenest warr, zaur scho no Littenes walsts waldischanas usaizinahti, augschminnehtâ deenâ pee torga dallibu nemt. Nr. 110. 3

Littene walsts waldischanâ, tai 3. Merz 1873.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Харьковскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ статскаго совѣтника Павла Кузьмина Кузина, всего съ процентами по 1. Марта 1870 46152 руб. 16½ коп. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Кузину недвижимое имѣніе, состоящее Харьковской губерніи, Волчанскаго уѣзда, 1. стана, при селеніи Нижней-Писаревкѣ, заключающее въ себѣ пахатной земли 367 дес. оцѣнено въ 12845 руб.

Продажа эта послѣдняя и окончательная, будетъ производиться въ срокъ торга 2. Мая 1873 года съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 940. 2

Отъ Полоцкаго Городскаго Полицейскаго Управленія объявляется, что въ присутствіи онаго 24. Апрѣля 1873 года, будутъ производиться торги съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу недвижимаго имущества купца Ельи и жены его Минды Бреславыхъ а такъ же Имущества матери Минды Бреславой, Вейли Роха Шяковой, на пополненіе долговъ присужденныхъ съ Бреславыхъ, помѣщицѣ Аполлоніи Герасимовичевой 1000 руб. чиновнику Войно-Оранскому 2000 руб. помѣщицѣ Аннѣ Гласковой 500 руб. дворянкѣ Розѣ Медзелевской 400 р. Рижскому купцу Леону Виссору 150 руб. публикаціонныхъ денегъ 13 руб. 39 коп. налоговой недоимки по 1871 годъ 467 руб. 37 коп. ссудной недоимки 459 руб. 63 коп. квартирной повинности 67 руб. 5 коп. пожертвованныхъ Шяковою на больницу для бѣдныхъ евреевъ 1000 руб. полученныхъ наслѣдницами Шиповой за секвестрованный домъ арендныхъ денегъ 100 руб. и занаписаніе описи на простой бумагѣ 1 руб. означенныя недвижимыя имущества заключаются: 1) стѣны каменнаго 2-этажнаго дома состоящаго въ 1. кварталѣ города Плоцка на верхнѣ — Покровской улицѣ оцѣнены въ 150 руб.; 2) стѣны одноэтажнаго каменнаго дома состоящаго въ 3. кварталѣ на Витебской улицѣ съ землею 288 кв. саж. съ обгорѣвшимъ листовымъ желѣзомъ и другими строительными матеріалами, оцѣнены въ 639 руб. 39 коп.; 3) каменный фундаментъ съ подваломъ со сводами и фундаментами надворныхъ строеній и землею 153 кв. саж. оцѣнены въ 406 руб.; 4) каменный фундаментъ въ 1. кварталѣ на верхнѣ Покровской улицѣ съ землею 200 кв. саж. оцѣнены въ 450 руб. и 5) плацъ земли въ 1. кварталѣ на Витебской улицѣ 36¼ кв. саж. оцѣненъ въ 72 руб. 50 коп. Желающіе участвовать въ сихъ торгахъ, приглашаются въ Полицейское Управленіеніе гдѣ имъ будутъ предявлевы бумаги къ описи относящіеся.

№ 263. 1

Отъ Полоцкаго Городскаго Полицейскаго Управленія объявляется, что въ присутствіи онаго 24. числа Апрѣля 1873 года будутъ производиться торги съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу стѣнъ каменнаго дома покрытаго листовымъ желѣзомъ съ землею 43½ кв. саж. принадлежащаго Полоцкимъ купцамъ Пейсиху и Ельѣ Калмановичамъ, на пополненіе ка-[illegible] ныхъ неисправными подрядчиками Каталянскимъ и Гольдбергомъ по устройству ими Муравлевскаго станціоннаго дома. Означенныя стѣны съ желѣзною крышею и землею оцѣнены въ 993 руб. Желающіе участвовать въ сихъ торгахъ приглашаются въ Полицейское Управленіе, гдѣ имъ будутъ предъявлены бумаги къ описи относящіяся. № 273. 1

Immobilien-Verkauf.

Am 29. März d. J., Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weil. hiesigen Meschanins Wassily Gawrillow Schelubow gehörige, allhier im 2. Quartier des 1. Moskauschen Stadttheils an der Jacobstädtschen Straße sub Polizei-Nr. 64 resp. nach der alten Eintheilung im 3. Quartier der Moskauschen Vorstadt sub Polizei-Nr. 655 auf dem 28 Qu.-Ruthen an Flächenraum enthaltenden Stadtgrunde belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 12. März 1873. 2

Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

Möbel-Auction.

Donnerstag den 22. März 1873 um 10 Uhr werden St. Petersb. Vorst. Säulenstraße Nr. 6 verschiedene Schränke, Tische, 1 Divan, Stühle, Betten, 1 Bettschirm, Bettzeug, Teppiche, 1 Theemaschine, Steinzeug, Kupfersachen &c. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Auction v. Möbeln, Fahrzeugen &c.

Auf Verfügung der II. Section E. E. Landvogteigerichts werden Montag den 19. März 1873 und die folgenden Tage um 4 Uhr Moskr. Vorst. Bärenstraße Nr. 5 in Concurssachen des Kaufmanns Graborow eine Auswahl versch. Nußholz-, Eschen & Birken-Möbel mit Damast und Rips bezogen, Steinzeug, Kupfersachen, Tisch & Küchengeräthe, 1 Dutzend silb. Eß- und Theelöffel, ein eiserner Geldschrank, 1 Korbwagen, 1 Petersb. Schlitten, verschiedenes Fahr- und Arbeitsgeschirr, 48 Säcke Hanfsaat, 36 Säcke Aussieblis von Leinsaat, leere Säcke &c. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**
Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von der Eigenthümerin als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. der zum Gute Fellin verzeichneten Anna Wiedemann vom 27. Sept. 1872 Nr. 13,954, giltig bis zum 10. Februar 1873.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Anmerkung. Hierbei eine Torgpublication für die betreffenden Behörden Livlands zu Nr. 24 der Estländischen Gouv.-Zeitung, die Reinigung der Schornsteine bei den Militair-Gebäuden in Reval betreffend.

Дозволено цензурою. Рига, 14 Марта 1873 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)